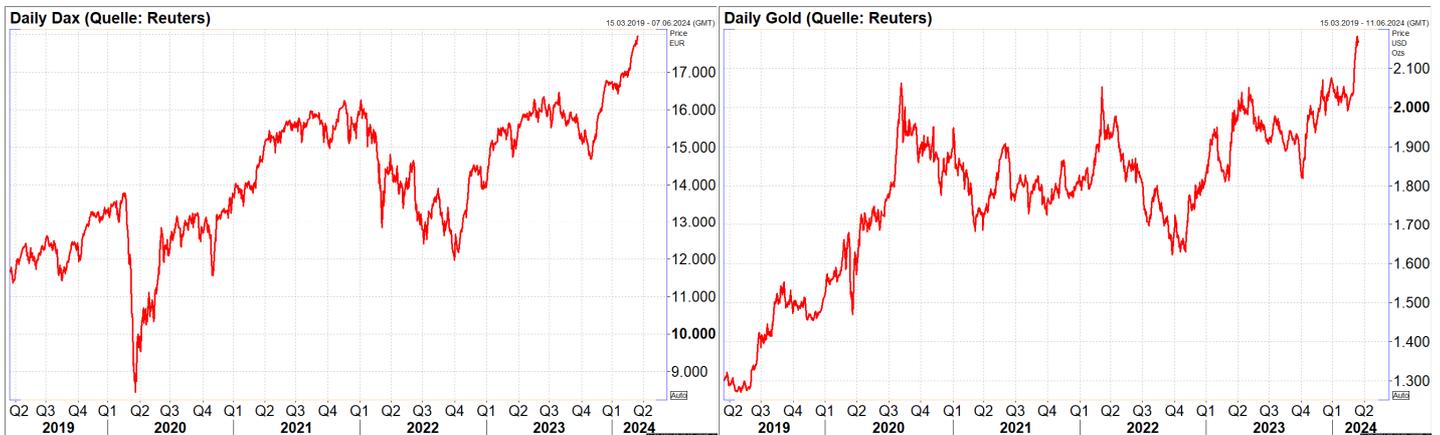


**Marktüberblick am 14.03.2024**

Stand: 8:40 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	17.961,38	-0,02 %	+7,22 %	Rendite 10J D *	2,36 %	+3 Bp	Dax-Future *	17.970,00
MDax *	26.352,47	-0,21 %	-2,89 %	Rendite 10J USA *	4,19 %	+4 Bp	S&P 500-Future	5176,25
SDax *	14.002,95	+0,02 %	+0,31 %	Rendite 10J UK *	4,02 %	+7 Bp	Nasdaq 100-Future	18132,75
TecDax*	3.438,55	-0,74 %	+3,03 %	Rendite 10J CH *	0,77 %	-1 Bp	Bund-Future	132,52
EuroStoxx 50 *	5.000,55	+0,35 %	+10,59 %	Rendite 10J Jap. *	0,76 %	-1 Bp	VDax *	12,63
Stoxx Europe 50 *	4.399,73	+0,24 %	+7,48 %	Umlaufrendite *	2,37 %	+3 Bp	Gold (\$/oz)	2168,30
EuroStoxx *	510,10	+0,26 %	+7,58 %	RexP *	442,61	-0,13 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	84,15
Dow Jones Ind. *	39.043,32	+0,10 %	+3,59 %	3-M-Euribor *	3,94 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0936
S&P 500 *	5.165,31	-0,19 %	+8,29 %	12-M-Euribor *	3,70 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8550
Nasdaq Composite *	16.177,77	-0,54 %	+7,77 %	Swap 2J *	3,17 %	+3 Bp	Euro/CHF	0,9622
Topix	2.661,59	+0,49 %	+11,92 %	Swap 5J *	2,70 %	+3 Bp	Euro/Yen	161,75
MSCI Far East (ex Japan) *	540,53	-0,22 %	+2,20 %	Swap 10J *	2,62 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,71
MSCI-World *	2.655,08	-0,07 %	+7,83 %	Swap 30J *	2,37 %	+4 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 14. Mrz (Reuters) - Die Anleger am deutschen Aktienmarkt dürften nach der jüngsten Rekordjagd erneut auf die Bremse treten. Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge wenig verändert starten. Am Mittwoch hatte er ebenfalls kaum verändert bei 17.961,38 Punkten geschlossen, nachdem er zwischenzeitlich erstmals in seiner Geschichte die Marke von 18.000 Punkten übersprungen hatte. Im Rampenlicht am Donnerstag stehen die US-Erzeugerpreise, die mehr Aufschluss über die Inflation in den USA liefern dürften. Überraschend gestiegene Verbraucherpreise hatten die Börsen zuletzt nicht aus dem Tritt gebracht, aber die Erwartungen an eine erste Zinssenkung der US-Notenbank Fed im Juni etwas gedämpft. Bei den Unternehmen stehen die Jahresergebnisse des größten deutschen Stromerzeugers RWE und des Düsseldorfer Rüstungskonzerns Rheinmetall im Mittelpunkt.

In Erwartung weiterer Impulse nach dem enttäuschenden US-Inflationsbericht vom Dienstag fanden die US-Börsen keine gemeinsame Richtung. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Mittwoch moderate 0,1 Prozent höher auf 39.043 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq gab 0,5 Prozent auf 16.178 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,2 Prozent auf 5.165 Punkte ein. An den Terminmärkten wird die Wahrscheinlichkeit für eine geldpolitische Lockerung bei den Fed-Sitzungen im Juni und Juli derzeit auf 65 und gut 80 Prozent geschätzt. Fallende Zinsen bei weiteren Zinsentscheiden gelten als mehr oder weniger ausgemacht. Ukrainische Angriffe auf Raffinerien in Russland trieben indes die Ölpreise in die Höhe. Die Nordsee-Sorte Brent und die leichte US-Sorte WTI verteuerten sich um jeweils rund 2,5 Prozent auf 83,82 und 79,44 Dollar pro Barrel (159 Liter). Der ukrainische Geheimdienst SBU hatte einem Insider zufolge drei russische Ölraffinerien in Rjasan, Kstowo und Kirischi in der Nacht zum Mittwoch angegriffen. Gefragt war auch der Bitcoin. Die umsatzstärkste Kryptowährung kletterte um bis zu 3,7 Prozent auf 73.678 Dollar. Bei den Einzelwerten ging es für Dollar Tree steil bergab. Die Aktien fielen um mehr als 14 Prozent. Der Discounter verbuchte im vergangenen Quartal einen Nettoverlust und will fast 1000 Filialen schließen. Mangelnde Klarheit über den globalen Zinserhöhungszyklus bremst am Donnerstag die Anleger in Asien. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index notiert 0,29 Prozent höher bei 38.807 Punkten. Der breiter gefasste Topix-Index stieg um 0,49 Prozent. In China sank die Börse in Shanghai 0,2 Prozent. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verlor 0,3 Prozent.

**Wirtschaftsdaten heute**

- DE: Leistungsbilanz (Jan)
- ES: Verbraucherpreise HVPI (Feb)
- USA: Einzelhandelsumsatz, Erzeugerpreise, Erzeugerpreise Kernrate (Feb)

**Unternehmensdaten heute**

- Adobe (Q1), Crealogix (Q2), AIA Group, Bolloré, DEMIRE AG, Deutsche Familienversicherung, Dollar General, Eastman Kodak, ecotel communication, Fair Value REIT, Foxconn, Groupe Bruxelles Lambert, Hapag-Lloyd, K+S, KAP AG, Lanxess, Mensch & Maschine, Meyer Burger, Rheinmetall, RTL, RWE, SAF Holland, SNAM, Swiss Life, Swiss Steel, Ulta Beauty, Verbund AG, Vitesco Technologie (Q4), Agilent Technologies, F5 Networks, Schott Pharma, A.P. Moeller-Maersk (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.